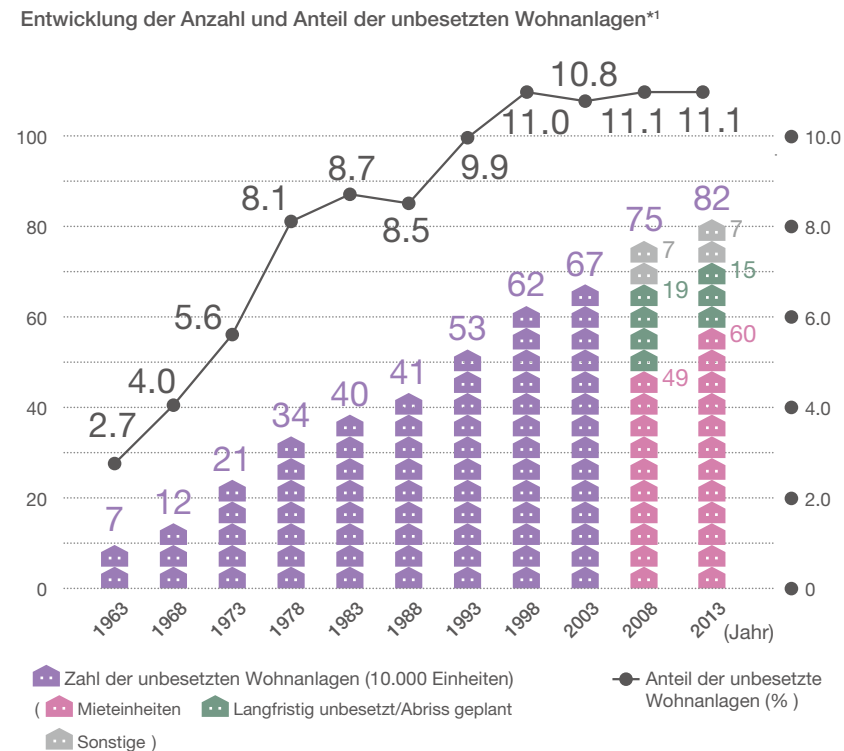


EFFECTIVE USE OF HOUSING STOCK

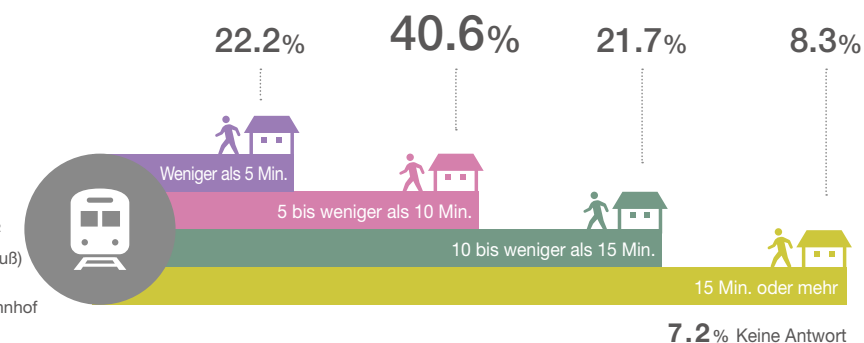
Tokios kostbarer Wohnungsbestand

In Tokio nimmt der Bestand der leerstehende Wohnungen und Häuser zu und wird weiter wachsen. Es ist sinnvoll, durch die Nutzung der gut erhaltenen Objekte die Gemeinden noch lebhafter und komfortabler zu machen.



Lage der unbesetzten Wohnanlagen*2
Zeitdauer zum nächst gelegenen Bahnhof (zu Fuß)

60 % sind innerhalb von 10 Min. von einem Bahnhof erreichbar.



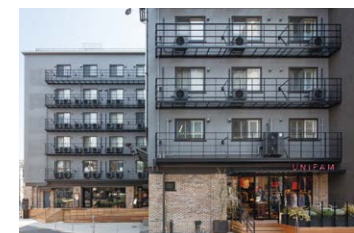
Quellen: * 1 Ministerium für Innere Angelegenheiten und Kommunikation "Studie über Wohnungswesen und Land Survey 2013"
* 2 Ministerium für Land, Infrastruktur, Transport und Tourismus "Studie über unbesetzten Wohnanlagen Geschäftsjahr 2009"

Beispiele für Initiativen zur effektiven Verwendung des unbesetzten Bestandes

eine gemeinsame Mehrzweckanlage "THE SHARE" (Stadtteil Shibuya)

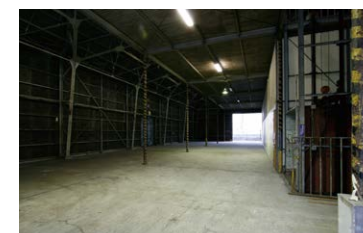


VORHER Firmenwohnheim für alleinstehende Mitarbeiter



NACHHER Mehrzweckanlage (Geschäfte, Büros, Wohnungen)

THE NATURAL SHOE STORE, Tokio Office (Stadtviertel Chuo), Design von Open A



VORHER Lagerhaus



NACHHER Büro

Gute leerstehende Häuser umgewandelt in Begegnungsorte für Bewohner (Stadtteil Ota)



KOMMENTAR » RYO YAMAZAKI

Ryo Yamazaki Professor, Fakultät Design Engineering, Tohoku Universität

Engagiert in Community Design für die Lösung der kommunalen Probleme. Er beteiligt sich auch an Workshops über Gemeindeplanung und verschiedene Projekte. CEO von Studio-L. Doktor in Ingenieurwissenschaft

Die Förderung der lockeren Bindung zwischen Bewohnern in der Gemeinde

Weiß man, dass Tokio bezüglich Bürgerbeteiligung an der Gemeindeplanung ein Pionier gewesen war? In den 1970er führten lokale Gemeindeplanungszentren verschiedene Projekte durch, bei denen Bürger zentrale Rollen spielten. Seit einigen Jahren beobachte ich "lockere Bindungen": Sie entstehen, wenn verschiedene Menschen in Einrichtungen, die unter Bürgerbeteiligung geschaffen wurden, zusammenkommen. Sie sind zwar nicht sehr eng wie solche in der Familie oder auf dem Arbeitsplatz, aber sie könnten kommunalen Verwaltungen bei ihren Bemühungen um Bekämpfung von senioren- und kinderbezogenen Problemen behilflich sein. Ich glaube, dass für eine künftige Gemeindeentwicklung eine Plattform für ein Netz der menschlichen Infrastruktur und die Ausbildung von Koordinatoren für Bildung und Förderung der zwischenmenschlichen Bindungen wesentlich sind.



Tachikawa Kinder-Zukunftszentrum Das ehemalige Rathaus wurde in eine lebendige Einrichtung für Kinder umgewandelt.

Fotos: "THE SHARE-Mehrzweckanlage (Stadtteil Shibuya)" ReBITA Inc. "THE NATURAL SHOE STORE Tokio Office (Stadtteil Chuo)" Open A